

Merkblatt für Massivholzdielen

Verlegung

Bevor die Massivholzdielen auf Mineraluntergründen (Zement- oder Anhydridestrich usw.) verklebt werden ist die Restfeuchte im Estrich unbedingt auf unter 1% zu bringen.

Zur verlässlichen Ermittlung der Restfeuchte ist nur die reguläre fachlich durchgeführte CM-Messung zulässig!

Elektrische Widerstandsmessungen können nur eine ungenaue Angabe ermitteln, welche für eine Verlegung der Diele fachlich nicht zulässig ist.

Sollte sich die Restfeuchtigkeit im Estrich nur „ungefähr“ der 1%-Marke nähern, ist unbedingt eine Epoxydharzversiegelung des Untergrundes geboten.

Weitere Pflege nach der Verlegung

Was ist der Grund für offene Fugen?

Häufig liegt die Ursache für offene Fugen bei Massivholz-Böden in der (viel) zu geringen Raumlufffeuchte (Austrocknung des Materials). Hier ist unbedingt auf das Einhalten der erforderlichen Raumlufffeuchte zu achten. Ideal ist während der Heizperiode eine Raumlufffeuchte von mindestens 50-65 % bei einer Temperatur von 20 bis 22°C. Wenn die Luftfeuchte während der Heizperiode wesentlich unterschritten wird, sollte ein Luftbefeuchter (Verdunster) eingesetzt werden.

Was ist der Grund für "trübe" und verschleiert aussehende Massivholz-Dielen?

Dieses Problem entsteht oftmals durch falsche Reinigungsmittel. Die Reiniger bilden Schichten, die auf Dauer sich wie eine Folie auf den Boden legen und somit die Optik trüben. Verzichten Sie also auf schichtbildende Reiniger wie Polituren oder Bohnerwachs und verwenden Sie optimalerweise das Hersteller-Reinigungskonzentrat, bzw. bei geöltem Boden die entsprechenden Reinigungs- und Pflegemittel

Was sind die häufigsten Pflegefehler?

Zu geringe Luftfeuchtigkeit

Wischen mit zuviel Wasser (also nicht nebelfeucht)

Fehlende Sauberlaufzonen (Fußmatten vor Hauseingängen und Balkontüren)

Zu seltener Einsatz von Pflegeprodukten

Fehlende Filzgleiter unter Stühlen und Tischen